

Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung als postgradualer Masterstudiengang.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschule
Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW)
Master of Counseling – Ehe-, Familien- und Lebensberatung.

Der postgraduale Weiterbildungsmasterstudiengang wird vom Referat für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese Paderborn in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Paderborn (Fachbereich Sozialwesen) angeboten.

Der Weiterbildungsstudiengang führt zum Erwerb des Mastertitels und erfüllt zudem die Richtlinien für die Weiterbildung zum Ehe-, Familien- und Lebensberater der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG) sowie des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF).

Fachlich wird der Studiengang durch den Fachausschuss „Weiterbildung“ der Katholischen Bundeskonferenz Ehe-, Familien- und Lebensberatung (KBK EFL) begleitet.

Kurzbeschreibung des Weiterbildungsstudienganges

Der Studiengang ist einerseits theorieschulengebunden, andererseits schulenübergreifend ausgerichtet – am Paderborner Studienort schwerpunktmäßig systemisch orientiert mit Integration psychodynamischer und verhaltensorientierter Ansätze. Er vermittelt zudem soziologische, rechtliche und theologische Rahmenbedingungen von Beratung.

Zentrales Ziel ist der Kompetenzerwerb, auf wissenschaftlicher Grundlage fachlich und persönlich kompetent Einzelnen, Paaren und Familien bei der Überwindung von Schwierigkeiten und Krisen – insbesondere in der Partnerschaft – beratend zu helfen. Er befähigt dazu, individuelle, Paar- und Familiendynamik diagnostisch auf der Grundlage der Theorien zu erfassen, in Bezug auf Kontext und Geschichte zu verstehen, prognostische und indikatorische Fragestellungen zu klären und Beratungsziele zu definieren sowie Interventionen zu planen und Veränderungs- und Entwicklungsprozesse zu initiieren.

In den ersten beiden Semestern werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen vermittelt und in fallspezifischer Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Intervention praktisch umgesetzt.

Ab dem 3. Semester werden Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Interventionen setting- und problemspezifisch differenziert und durch spezifische Theorien und aktuelle Ergebnisse der Forschung ergänzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Paarberatung.

Zur Entwicklung der fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenz des Beraters enthält der Studiengang Selbsterfahrung (1.-7. Semester), Hospitation/Praktikum (1.-6. Semester) und Supervision (3.-6. Semester) sowie Theorievermittlung durch Lehrveranstaltungen, Peergruppenarbeiten und Selbststudium.

Dauer und Zeitumfang des Weiterbildungsstudiengangs

- Acht Semester bzw. vier Jahre
 - Nächster Beginn Wintersemester 2016/2017, Ende Sommersemester 2020
-

Als Lehrveranstaltungszeit sind durchschnittlich 10 Wochenenden pro Jahr geplant. (Freitags von 09.00 Uhr bis Samstags 18.00 Uhr zzgl. einer Blockveranstaltung Selbsterfahrung mit jeweils 5 Tagen/pro Jahr).

Hinzu kommen ab dem 1./2. Semester ein Praktikum in einer Beratungsstelle mit Hospitation und Co-Beratung (20 Stunden) und ab dem 3. Semester mit selbständiger Beratungstätigkeit (170 Stunden) sowie regelmäßige Supervision in regionalen Supervisionsgruppen (120 Stunden).



Modulstruktur des Weiterbildungsstudiengangs

M1 (1. und 2. Semester, 475 Stunden Workload):

Psychologische Grundlagen von Beratung

M2 (1. und 2. Semester, 125 Stunden Workload):

Beratung in Kirche und Gesellschaft

M3 (3. Semester, 375 Stunden Workload):

Beratung unter individueller Perspektive

M4 (4. Semester, 375 Stunden Workload):

Das Paar und seine Entwicklung - Grundlagen der Paarberatung

M5 (5. Semester, 375 Stunden Workload):

Beratung zu Fragen von Ehe und Partnerschaft

M6 (6. Semester, 375 Stunden Workload):

Beratung zu Familien-, Generations- und Erziehungsfragen

M7 (7. Semester, 375 Stunden Workload):

Beratung in besonderen Lebenslagen

M8 (8. Semester, 150 Stunden Workload):

*Neue Entwicklungen in der EFL-Beratung;
Beratung als Wissenschaft und Forschungsgegenstand*

M9 (7. und 8. Semester, 375 Stunden Workload):

Masterthesis

Didaktische Elemente in den Lehrveranstaltungen u.a.:

- Theorievermittlung durch Lehrvorträge, Referate der Studierenden, Gruppenarbeit und Literaturstudium
- Theorievermittlung durch Beobachtung und Analyse von Fallbeispielen aus der Beratungspraxis, aus Film und Literatur unter Einbeziehung von Rollenspielen und Skulpturarbeit
- Praktische Weiterbildung durch Video- und Life-Demonstration, durch Übungen und durch Training beraterischen Verhaltens in Rollenspielen und Praxissimulationen
- ergänzende Selbsterfahrung u.a. durch Gespräche, Rückmeldungen, persönliche Reflexion und Übungen in der Gruppe

Integrierte Inhalte des Studienganges: Das beratungspraktische Studium

Praktikum

Nach der Zulassung zur Weiterbildung und zum Studiengang bewerben sich die Studenten und Studentinnen an einer Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung für ein Praktikum. Im 1. und 2. Semester hospitieren sie hier in Beratungsprozessen (20 Stunden) und führen ab dem 3. Semester eigenständig Beratungen mit einzelnen Klienten durch (170 Stunden). Ab dem 5. Semester bilden dann Paarberatungen den Schwerpunkt im Praktikum. In den Beratungsstellen begleiten erfahrene Berater und Beraterinnen die Praktikanten und Praktikantinnen.

Supervision

Parallel zum Praktikum beginnt ab dem 3. Semester ergänzend zu den Kurswochenenden die fallbezogene Supervision. Sie beinhaltet die Reflexion der eigenen Beratungspraxis im Hinblick auf folgende Kriterien: Diagnostik, Indikation, Prognose, Beratungsplanung und Intervention unter besonderer Berücksichtigung von Übertragung und Gegenübertragung in der Klient-Berater-Beziehung.

Selbsterfahrung

Jährlich wird eine 5-tägige Selbsterfahrungseinheit bei externen Selbsterfahrungsleiterinnen und -leitern angeboten.

Zusammenarbeit mit der KathHO NW

Die Weiterbildung/der Masterstudiengang wird unter dem Titel „Master of Counseling –Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen angeboten und schließt mit dem Titel „Master of Counseling“ ab. Die Studiengangsleitung der KathHO NRW, Prof.in Dr. Regina Buschmann-Maiworm, und die Weiterbildungsleitung, Christiane Beel, Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Erzbistum Paderborn, sind verantwortlich für die Einhaltung der Richtlinien des Masterstudiengangs und der Weiterbildungsordnung zum Ehe-, Familien- und Lebensberater der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG e.V.) sowie des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF). Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt sowohl durch Professoren und Professorinnen der KathHO NRW, Dozierende

v.a. aus der Praxis der EFL-Beratung, als auch durch die kursbegleitenden Mentoren und Mentorinnen der EFL-Beratung.

Veranstaltungsorte

Die Weiterbildung findet grundsätzlich in einem Weiterbildungshaus der Erzdiözese Paderborn statt, zumeist in Paderborn. Die Selbsterfahrungswochen sind ebenso in den Weiterbildungshäusern im Erzbistum Paderborn geplant. Das Praktikum findet an einer Beratungsstelle derjenigen Diözese statt, in denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Weiterbildungsstudienganges wohnen. Die Supervisionsgruppen werden regional organisiert.

Kosten

Die Weiterbildung wird voraussichtlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziell gefördert. Die Kursgebühr beträgt abhängig von diesen Zuschüssen 2.500,00 Euro pro Jahr.

Teilnahmevoraussetzungen und Auswahlverfahren

Teilnehmen können 30 Interessenten mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren teilgenommen haben.

Diejenigen, die ihr Praktikum an einer EFL-Beratungsstelle des Erzbistums Paderborn ableisten, erhalten eine Praktikumsvergütung, mit der ab dem zweiten Weiterbildungsjahr ein Teil der Kursgebühren kompensiert werden kann.

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Psychologie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Theologie, Medizin, Jura oder gleichwertiger Studiengänge sowie mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung. Ein weiteres Kriterium ist die Bejahung des Auftrags der Kirche und persönliche Orientierung an christlichen Werten. Das Auswahlverfahren zielt ab auf Kriterien der Selbstreflexivität, der Kommunikation und Interaktion und Kontaktfähigkeit sowie der Belastbarkeit.

Wer anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen in die engere Wahl einbezogen werden kann, wird zu einer eintägigen Auswahltagung eingeladen. Der Auswahltag dient der gegenseitigen Information und bietet den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit, sich im Rahmen von Gruppengesprächen und Einzelinterviews näher vorzustellen.

Die Termine für die Auswahltagung am Studienort Paderborn werden ab Sommer bekannt gegeben. Die Bewerbungsfrist endet am 15.01.2016.



Weitere Informationen zum Masterstudiengang

Weitere Informationen

finden Sie unter:

www.paderborn.efl-beratung.de

Informationsveranstaltung – zum postgradualen Weiterbildungsstudiengang „Master of Counseling – Ehe, Familien- und Lebensberatung“

Am 06.11.2015 bietet die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn gemeinsam mit der EFL Paderborn eine Informationsveranstaltung zum postgradualen Masterstudiengang Ehe-, Familien- und Lebensberatung, (Studienort Paderborn) an.

Die Studiengangsleitungen Frau Christiane Beel und Frau Prof.in Dr. Regina Buschmann-Maiworm (akademische Studiengangsleitung der KathHO NRW, Abt. Paderborn) werden Ihnen während der Veranstaltung das Studienkonzept sowie die Organisationsstruktur des Studiengangs vorstellen. Zusätzlich werden Mentoren des Studiengangs anwesend sein, so dass auch individuelle Fragestellungen zur Studieneignung und -inhalten besprochen werden können.

Veranstaltungszeit und -ort:

Datum: Freitag, 06.11.2015

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: Bildungsstätte Liborianum,
Heiersstraße 18, 33098 Paderborn

Aus organisatorischen Gründen bitten wir nach Möglichkeit um vorherige Anmeldung bis zum 31.10.2015 (Frau Irina Rüther):
irina.ruether@erzbistum-paderborn.de

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung/Kontakt

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Frau Christiane Beel

Giersmauer 21 33098 Paderborn

T 05251 26071

E christiane.beel@erzbistum-paderborn.de

Studiengangsleitung an der Katholischen Hochschule NRW,

Abt. Paderborn, FB Sozialwesen

Prof.in Dr. Regina Buschmann-Maiworm

Studiengangssekretariat

Irina Rüter

T 05251 26071

E irina.ruether@erzbistum-paderborn.de



**Ehe-, Familien und Lebensberatung (EFL)
im Erzbistum Paderborn**
Giersmauer 21 33098 Paderborn

